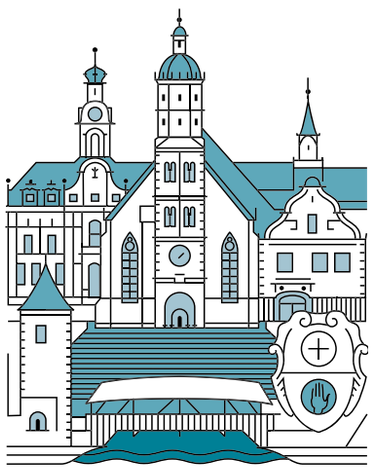
SCHWÄBISCH HALL

Seite 25 Die Haller Veranstaltungsreihe **Literatur live** startet am 25. September in die neue Saison.



Endspurt mit Tanz in der Kirche

Freilichtspiele Zum Abschluss der Sommersaison wird noch einmal „Flock: Anima“ in St. Michael gezeigt.

Schwäbisch Hall. Für das Kulturjahr 2025 hat die international aktive Dance-Company Flock eine spannende Symbolwelt aus Bewegung und Klang, Wort und Raum für die Haller Michaelskirche geschaffen. Speziell für diesen Kirchenraum entwickelt, erzählt die Choreografie von der Spannung zwischen Form und Freiheit, Tradition und schöpferischer Kreativität, Transzendenz und Begrenzung.

Freilichtspiele Hall

Mit dabei ist ein Tanzensemble mit rund 40 Laien aus Hall und Umgebung. An der Kirchenorgel und an elektronischen Instrumenten sorgen Bezirkskantor Philipp Neuberger und Stephan Kraus für den passenden Soundtrack.

Das Publikum war bereits bei den ersten Aufführungen im Frühjahr begeistert. Gestern Abend ist die Produktion in die Michaelskirche zurückgekehrt – und wird bis einschließlich Samstag, 13. September, noch dreimal gezeigt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Im Anschluss an die Aufführungen ist das Publikum zum Austausch mit den Beteiligten eingeladen.

Info Näheres und Karten auf www.freilichtspiele-hall.de

FOTO: FREILICHTSPIELE/UFUK ARSLAN

Noch drei Aufführungen von „Flock: Anima“ sind in der Haller Michaelskirche zu erleben.

Klaus Lindenmeyer und Peter Klink erläutern Details zum Baugebiet Langwiesen in Tüngental. *Foto: Tobias Würth*

Platz für 260 neue Bürger

Bauen Hoffnung für den Wohntraum: Nach Jahren der Pause wird ein Baugebiet bei Tüngental vorbereitet. Die Vergaberichtlinien sind noch unklar. *Von Tobias Würth*

Es ist ein grauer Tag, doch eigentlich müsste die Sonne strahlen“, frohlockt Baubürgermeister Peter Klink zur Begrüßung. Rund 25 Vertreter des Ortschafts- und Gemeinderats sowie Verantwortliche für den Bau und die Planung versammeln sich am Dienstag bei Regenwetter zum symbolischen Spatenstich. Die Erschließung, also der Bau von Wegen, Kanälen und Leitungen, für das neue Baugebiet startet.

Klink verkündet: „Am Rande einer schönen Ortschaft entsteht ein neues Baugebiet.“ Die Tüngentaler Langwiesen liegen am Ortsausgang Richtung Veinau gegenüber des Sportplatzes. Der Einkorn erhebt sich in der Entfernung mit seinem markanten Gipfel, die Giebel des Hauptorts Tüngental lugen zwischen Bäumen hervor.

Derzeit gesperrt

Eine eigene Straße führt ins Neubaugebiet, sodass die jetzigen Bewohner des Ortes vom Zufahrtsverkehr möglichst verschont bleiben. Derzeit ist die Zufahrt nach Tüngental gesperrt, denn es werden Kanäle verlegt. Diese Arbeiten sollen bis Mitte November abgeschlossen sein. Die weiteren Erschließungsarbeiten erfolgen ohne Straßensperrung.

„Wegen schwierigen Zeiten beim Bauen durch Corona, den Krieg in der Ukraine und die Zinspolitik haben wir etwas abgewartet“, begründet Klink, der an diesem Tag in seiner Rolle als Geschäftsführer der Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft (HGE) auftritt, die Zurückhaltung in der Stadtverwaltung bei der Ausweisung von Bauland. „Wir hatten uns auf die bestehenden Planungen konzentriert, im Bahnhofsareal und im Sonnenrain.“

Familien warten lang

Der Stopp des geplanten Baugebietes in Sulzdorf sowie in Tüngental und die verzögerte Vorbereitung des Baugebiets „Grundwiesen 2“ wurde vom Oberbürgermeister Daniel Bullinger einst auch damit begründet, dass die Infrastruktur mitwachsen müsse. So wurden Kindergarten und Grundschule Bibersfeld überrannt und der Hessentaler Grundschule fehlte es an Räumen. Allerdings gab es damals einen Aufschrei aus den Teilorten. Viele Kinder und Enkelkinder der Bewohner hatten sich schon auf einen Bauplatz gefreut, mussten vertröstet werden. Der Blick von Klink richtet sich aber nun nach vorn. Er sagt: „Aber jetzt geht es weiter. Wir sind optimistisch, dass es eine Nachfrage zu unserem Angebot an Bauplätzen gibt.“

Die Liste mit Interessenten für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften umfasst 2000 Namen. Dahinter verbergen sich vor allem Familien und Paare, die den Traum der eigenen vier Wände in der Stadt der Bausparer verwirklichen wollen. Seitdem das Baugebiet in Bibersfeld vor rund fünf Jahren bezogen wurde, herrscht Ebbe.

Platz in der Kita

„Nicht alle auf der Liste werden von Interessenten zu Bewerbern und dann auch Käufer“, relativiert Klaus Lindenmeyer die Zahlen. Dennoch freut sich der HGE-Geschäftsführer über die Bauplätze, die er bald vermarkten kann.

„Es gibt immer wieder Anfragen nach Bauplätzen“, bestätigt Ortsvorsteher Werner Philipp. In Tüngental und seinen Wohnplätzen leben 1501 Menschen. „Vor allem von Spielern des SV Tüngental heraus melden sich einige.“ Er sagt: „Wir freuen uns umso mehr, dass wir nun Bauplätze zur Verfügung stellen können.“ Und es werden noch mehr. Darüber hinaus werden an der Altenhausener Straße in Tüngental derzeit mehrere Gebäude gebaut. Die Flächen sind schon vergeben. Platz im Kindergarten sei genug. Der Ort könnte mit den Langwiesen um 260 Bewohner wachsen. Die Bauplätze werden alle verkauft, ist sich Philipp sicher.

48 Grundstücke

Auf einer Gesamtfläche der Langwiesen von 4,3 Hektar, das entspricht mehr als sechs Fußballfeldern, entstehen 48 Grundstücke. 20 Prozent des Gebiets, das derzeit zwischen Maisäckern liegt, bleiben als öffentliche Grünfläche erhalten. Auf 12 Prozent entstehen Straßen. Spazierwege, begrünte Regenrückhaltebecken und Balancierstangen für Kinder sind Teil des Konzepts. Ein Quartiersplatz soll zum Verweilen einladen.

33 Einfamilienhäuser sind vorgesehen, sowie 14 Doppelhäuser und ein Geschosswohnungsbauplatz. Das Gebiet ist nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Doch wie kommt man nun an die Bauplätze und wann geht es los? „Parallel zur Erschließung wollen wir Vergaberichtlinien überarbeiten“, verkündet Lindenmeyer. Das geht auf einen Vorstoß aus dem Gemeinderat zurück. Die CDU will ein Kontingent an Flächen an Höchstbietende veräußern. Die SPD will den Fokus, der aktuell allein auf Familien liegt, aufweichen.

Auch der Kaufpreis für die Grundstücke sei noch offen. Klappt alles nach Zeitplan, ist die Erschließung Ende 2026 beendet, die Bauanträge würden darauf zum Jahreswechsel bearbeitet und die privaten Bauwilligen könnten im Frühjahr 2027 loslegen.

Info Wer grundsätzlich Interesse an einem städtischen Grundstück hat, kann sich auf einer Liste eintragen. Es handelt sich nicht um eine Warteliste im engeren Sinn, sondern einen Weg, um zeitnah an Informationen von der HGE zu kommen: www.hge-sha.de

Aktionen, Einkaufen und Musik

Familienfest Die Händlervereinigung Hall aktiv lädt zur Sommer-Shoppingparty in der Innenstadt ein.

Schwäbisch Hall. Zum Ferienausklang lädt die Händlervereinigung Schwäbisch Hall aktiv am Freitag, 12. September, zur vierten Auflage der Haller Sommer-Shoppingparty in die Innenstadt ein. Ab 16 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, heißt es in einer Mitteilung.

Teilnehmende Geschäfte öffnen ihre Türen bis 20 Uhr und locken mit Sonderrabatten und Aktionen. Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Die kleinen Sieder begeistern um 17.30 Uhr mit ihren Tänzen und fröhlicher Musik, das Druckluftorchester sorgt für Stimmung und Stelzenläufer ziehen durch die Straßen. Für Kinder gibt es ein Puppentheater im Ritterareal, während auf dem Grasmarkt Crêpes und andere Leckereien angeboten werden. Nach dem Einkaufsbummel warten Gratis-Erfrischungen auf die Gäste.

Kleine Sieder treten auf

Die kleinen Sieder treten als Highlight auf. „Wir haben wieder verschiedenste Schausteller und Akteure nach Schwäbisch Hall geholt“, freut sich Andreas Kircher, Vorstandsvorsitzender von Schwäbisch Hall aktiv.

Auch das Thema Jubiläen spielt eine Rolle: Herrenmode Schumacher feiert als eines von mehreren Traditionsgeschäften im großen Kulturjubiläumsjahr Geburtstag. Das Geschäft blickt auf 140 Jahre Geschichte zurück. Ein weiteres Jubiläum feiert Gerhards Marionettentheater, das seit 100 Jahren Puppen tanzen lässt. Passend dazu gibt es für Kinder eine Marionettenjagd: Wer bis 16 Jahre alt ist, kann eine Postkarte an einer Station der Stadtrallye abholen, Marionetten in den Schaufenstern suchen und kleine Direktgewinne ergattern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Den Abschluss bildet die After-Shopping-Party ab 19 Uhr im Biergarten, wo Donny Fox und Achim Schmidt für musikalische Unterhaltung sorgen. Eintritt frei.

Info Mehr: schwaebischhall-aktiv.de.

FOTO: PRIVAT

Das Druckluftorchester ist bei der Shoppingparty zu hören.

LESERMEINUNG

„Statt Sozialarbeit gegen fehlende Lehrkräfte auszuspielen, sollten wir beides sichern: gute Bildung und starke Begleitung für unsere Kinder.“

Ingo Hettler aus Stuttgart zum Thema Sozialarbeit

Leserbriefe erscheinen regelmäßig im Haller Tagblatt.

FÜNF DINGE DIE SIE HEUTE IN DER REGION WISSEN MÜSSEN

1 **Warntag** Am heutigen Donnerstag werden ab 11 Uhr verschiedene Warnkanäle getestet - das können Warn-Apps, der Warndienst für den Mobilfunk, Sirenen, Lautsprecher, Informationstafeln oder Durchsagen in Radio und Fernsehen sein. So soll die Infrastruktur einem Stresstest unterzogen werden und gleichzeitig die Bevölkerung für mögliche Ernstfälle sensibilisiert werden.

2 **Vorlesung** Mit der „Erhard-Eppler-Lecture“ erinnert die VHS an das Lebenswerk des Haller Ehrenbürgers. Prominenter Gast ist Heribert Prantl (Süddeutsche Zeitung). Der Abend ist ausgebucht.

3 **Musik** Der Seniorenkreis Tiefenbach-Triensbach-Lobenhausen lädt um 14 Uhr in die Pfarrscheuer in Crailsheim-Triensbach ein: Cornelie Lindenmeyer stellt bekannte Komponisten vor.

4 **Vortrag** Bei den Crailsheimer Johannes-Senioren spricht Manfred Häfner um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Kreuzberg über biblische Redewendungen.

5 **Konzert** Im Rahmen der 23. Internationalen Klavierakademie in Murrhardt findet heute das dritte Teilnehmerkonzert statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Festhalle.

SO GESEHEN

Kein Hundezwinger: So stellen sich Bauträger-Gesellschaften einen Spielplatz vor. Die zwei Wipptiere warten im Sonnenrain auf Kinder. Der Zaun verhindert, dass die Schaukelpferdchen abhauen. *Foto: Tobias Würth*

Direkter Draht
zum Haller Tagblatt

Redaktion:
Telefon (07 91) 404-410
redaktion.sho@swp.de

Abo-Service:
Telefon (07 91) 404-360
aboservice@swp.de

Anzeigen:
Telefon (07 91) 404-260
anzeigen.sho@swp.de

HT-Shop:
Telefon (07 91) 404-0
shop.hata@swp.de

Ticketservice:
Telefon (07 91) 404-121

facebook.com/haller.tagblatt
swp.de/hallertagblatt